



# Ihre Meinung ist gefragt!

Liebe Teilnehmer/innen,  
wir möchten Ihre Meinung zu unserer

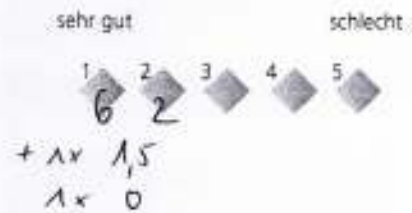
## Zusatzausbildung „Berater/in zur beruflichen Neupositionierung“

kennenlernen und Ihre Erfahrungen in unserem Haus in unsere Planungsarbeit einbeziehen. Dabei freuen wir uns über positive Beurteilungen genauso wie über kritische Anmerkungen. Ihre Antworten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ihr pädagogisches Team

### 1. Gesamturteil

1. Wie lautet Ihr spontanes Gesamturteil zur Zusatzausbildung?



### 2. Ziele

2. In welchem Umfang sind die aufgeführten Lernziele erreicht worden?

2.1. Kenntnisse im Kontext beruflicher Neupositionierung, z.B. Selbstanalyse, Bewerbungsaktivitäten, rechtliche Rahmenbedingungen, ...



1,5

2.2. Kenntnis des KAN-Modells als Rahmen für einen Beratungsprozess sowie Kompetenz, dieses in der Arbeit mit Kund/innen einzusetzen



16 : 10 = 1,6

2.3. Förderung und Stärkung der persönlichen Beratungs- und Coachingkompetenz



1,3

2.4 Wie beurteilen Sie insgesamt Ihren persönlichen Lernerfolg?



1,4

Ihre Anmerkungen und Anregungen (zum Bereich Ziele)

zu 2.3 → mehr prakt. Bsp. aus der Coachingpraxis (z.B. kurze Fallvorstellung, -bearbeitung in Kleingruppen, Auswertung)

→ mehr Einblick in die Fallbearbeitung der TN  
→ ggf. feste Kleingruppen bilden, die über gesamten Kursverlauf die C-praxis gem. reflektieren

sehr gut

schlecht

### 3. Konzeption der Zusatzausbildung

3.1 Wie beurteilen Sie die Wechselbeziehung zwischen Theorie- und Praxis für Ihren Lernprozess?



1,7

3.2 Wie beurteilen Sie den Aufbau und Ablauf der Zusatzausbildung?



1,6

3.3 Der Beratungsprozess mit zwei Kund/innen und die Dokumentation war passend/hilfreich?

+ notwendig (11)



1,3

3.4 War der zeitliche Rahmen der einzelnen Kursteile passend?



1,8

#### Ihre Anmerkungen und Anregungen

- Existenzprüfung komprimieren (11) + exemplar. an 2 Fällen erarbeiten
- SGB II kürzen → Prof. Bonß kürzer
- schlüssige Gesamtkonzept - im theoret./wissenschaftl. Teil noch ausbaubar
- mehr Übungen, Rollenspiele, ... mit Kursleitung
- Kunden erst später suchen (da schwierig 8-12 Monate zu halten)

### 4. Kursleitung und Referent/innen

4.1 Die Kursleitung durch Frau Ursula Obitz beurteile ich insgesamt



1,0

4.2 Die Kursleitung durch Frau Dr. Barbara Putz beurteile ich insgesamt



1,2

4.3 Die Kursbegleitung durch das Institut (Maria Spengler, Ralph Neuberth) beurteile ich insgesamt



1,1

4.4 Die Gastreferent/innen (Prof. Bonß, Prof. Groner, Hr. Nieberle-Schreiegg, Herr Battmann) beurteile ich insgesamt



1,6

4.5 Die fachlich-thematische Kompetenz von Herrn Hans-Georg Otto (KT 6) beurteile ich



2,4

#### Ihre Anmerkungen und Anregungen zu Kursleitung und (einzelnen) Referent/innen

- gute Zusammenstellung aller Beteiligten

① Einzelerwartungen der Seminare:

Bonß 1,72  
Nieberle 1,75  
Groner 1,25  
Battmann 1,33

## 5. Zur Ausbildungsgruppe

5.1 War es möglich, die Gruppe als Lernfeld zu nutzen?



4,0

5.2 Die Größe der Gruppe war für mich passend?



4,0

Ihre Anmerkungen und Anregungen

- wichtig: genug Zeit zum Lernen in der Gruppe (auch informell)
- optimal Gruppenstärke, guter Austausch

## 6. Haus und Rahmen

6. Wie haben Sie die Lernatmosphäre am Institut insgesamt empfunden



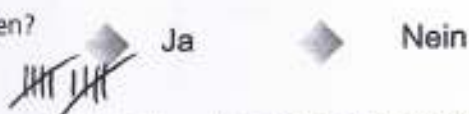
4,0

Ihre Anmerkungen und Anregungen ans Haus

- super (weiter so)

## 7. Ausblick

7.1 Würden Sie die Zusatzqualifikation weiterempfehlen?



10 x Ja!

7.2 Für einen neuen Durchgang der Zusatzausbildung würde ich Folgendes auf jeden Fall beibehalten:

- Praxis mit Kunden Geisteshalten
- Richtpaddler (11)
- Doppelbetreuung Kursleitung
- Rahmen (Haus/Ort)
- Uochentage (jetzt werden Arbeit/Fach; inkl. Feiertage)
- Bearbeitung von Praxisfällen
- genug Zeit für Selbstanalyse + Reflektion
- Kursleitung und -begleitung
- Konzeptplan
- sozialog. Gastvertrag
- Einbindung Fachreferenten
- Reihenfolge d. Einheiten
- alles!

7.3 Für einen neuen Durchgang der Zusatzausbildung habe ich folgende Verbesserungs- bzw. Veränderungsideen:

- Namen ändern
- informelle Teile: Hochzeit/Wochen haben viel pspracht!
- mehr von der Praxisf. erzählen (Pute/USitz)
- Aufbau Fallberichte vor dem jew. nächsten Kundengespräch einbringen, um Feedback der Kursleitung nutzen zu können
- Entstehungsgeschichte Kursee II
- Beratungsprozess später beginnen um mehr Klarheit hierfür zu haben
- Phasen zw. Input und Übung in Balance 50 : 50
- Passt schon! (höchstes Los im Frankenland)

## 8. Was ich sonst noch zu sagen hätte

Ihre Anmerkungen und Anregungen...

- Einfach nur Danke - viel über mich gelernt werde mich gewiss pers. verändern!
- durfte Veränderung in der eigenen Biographie erleben!
- Vielen Dank! Die Ausbildung hat mich fachl. + persönl. weiter pspracht
- Vielen Dank f. d. Engagement aller Beteiligten
- Danke f. Mögl. Abschluss nachzuholen
- Kurs hat mich pers. sehr viel weiter pspracht - Danke fr. Pute + CB

Wir bitten Sie für die Auswertung noch einige Fragen zu Ihrer Person zu beantworten:

Name (freiwillig): \_\_\_\_\_

23. Geschlecht:  w  m

24. Alter: \_\_\_\_\_

25. Berufsabschluss: \_\_\_\_\_

26. Tätigkeit/Position: \_\_\_\_\_